

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag,  
dem 10. Oktober 2019 in Ringgau – Lüderbach  
Dorfgemeinschaftshaus

**Gemeindevorstand:**

anwesend:

**Hartmann** Mario (Bürgermeister)  
**Dr. Cortis** Stephan (1. Beigeordneter)  
**Deubener** Hannes

entschuldigt:

**Knies** Erwin  
**Neusüß** Willi  
**Schmidt** Claus

**Gemeindevertretung:**

anwesend:

**Bachmann** Dieter  
**Hartmann** Hans  
**Hartmann** Horst  
**Iffert** Ulrich  
**Kalck** Karl-Heinrich  
**Lorbach** Mirco  
**Meister** Wolfgang  
**Schabacker** Astrid  
**Schmidt** Thomas  
**Sennhenn** Reinhard (Vorsitzender)  
**Stüber** Frank ab TOP 3  
**Wieditz** Dirk

entschuldigt:

**Ebeling** Manfred  
**Fey** Gerd  
**Stüber** Carmen

Schriftführerin:

Renate Busch

**Beginn: 20:01 Uhr**

## **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Ladung vom 04.10.19 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind um 20:01 Uhr 11 Gemeindevertreter anwesend.

Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung erfolgte in der Wochenzeitung „Ringgau-Bote“ Nr. 40 vom 04.10.2019. Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bekanntmachung der Sitzung werden nicht erhoben.

Dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegt eine Erweiterung der Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt gemäß § 58 Abs. 5 Satz 1 HGO vor.

Der Vorsitzende lässt über die Änderung der Tagesordnungspunkte abstimmen. In dieser Abstimmung müssen 2/3 der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter dieser Aufnahme zustimmen.

Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes

## **3. Berichterstattung über den Haushaltsvollzug gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung**

Der jetzige Tagesordnungspunkt 3. würde zu Punkt 4. und alle weiteren verschieben sich um einen Punkt nach hinten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung lässt über die Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür**

## **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.08.2019**

---

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 22.08.2019 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür**

## **3. Berichterstattung über den Haushaltsvollzug gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn erteilt das Wort an den Bürgermeister Herrn Mario Hartmann.

Herr Mario Hartmann informiert sehr ausführlich über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde Ringgau und den daraus resultierenden Herausforderungen. Der Wortlaut mit allen Details ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Hier die wichtigsten Punkte:

- Langfristige Schulden der Gemeinde Ringgau (Stand: 31.12.2019 inkl. Tilgung)

Kernhaushalt der Gemeinde	3.667.055,10 Euro
Eigenbetrieb Wasser- und Abwasser	<u>3.615.921,28 Euro</u>
Summe:	7.282.976,38 Euro
- laut Maßgabe der Hessenkasse müssen zum 31.12.2019 die Kassenkredite (kurzfristige Kredite) in Höhe von 700.000,00 Euro abgelöst werden
- letzter geprüfter und testierter Jahresabschluss im Jahr 2009
- Jahresabschlüsse der Jahre 2010 und 2011 wurden bei der Revision im Mai 2019 eingereicht
- Jahresabschluss 2012 ist in Bearbeitung und ggfs. bis Ende 2019 erstellt
- letzter bestehender und geprüfter Jahresabschluss des Eigenbetriebes aus dem Jahr 2014
- letzter genehmigte Haushalt aus dem Jahr 2016
- die Haushalte 2017 bis 2019 sind nicht genehmigt und 2020 wird auch nicht genehmigt werden
- Folge: vorläufige Haushaltsführung / Kommune kann nur ihre Pflichtaufgaben wahrnehmen und „keine“ freiwilligen Aufgaben
- jede größere Investition muss durch die kommunale Finanzaufsicht (für Schutzschirmkommunen der RP in Kassel) genehmigt werden
- im Haushaltsjahr 2019 wurde bislang mit einem Überschuss von 74.080,00 Euro geplant
- hier haben sich mittlerweile gravierende Änderungen in den Teilergebnishaushalten ergeben im Bereich - „Innere Verwaltung“, „Kindergarten“, „Natur- und Landschaftspflege“ und „Allgemeinde Finanzwirtschaft“ – so dass für das Jahr 2019 der Schutzschirmpfad gefährdet ist

Zur Verbesserung der finanziellen Situation nennt der Bürgermeister Mario Hartmann erste Maßnahmen:

- Vermarktung der rund 136.341 Ökopunkte
- Kostenpflichtige Feuerwehreinsätze werden ab sofort abgerechnet
- Leistungen des Bauhofes bei Versicherungsfällen werden abgerechnet
- Gegenpreisung bei Leistungen der Kommune (Verwaltung und Bauhof) gegenüber des Kindergartens
- Wirtschaftlichkeitsberechnung Bauhof vs. Fremdanbieters

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn bedankt sich bei Herrn Mario Hartmann und stellt fest, dass die Berichterstattung über den Haushaltsvollzug gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung zur Kenntnis genommen wurde.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Eigenbetriebes Wasserver- und Abwasserentsorgung und Überführung in den Kernhaushalt der Gemeinde Ringgau zum 01.01.2020.**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn erteilt das Wort an den Bürgermeister Herrn Mario Hartmann.

Herr Mario Hartmann berichtet, dass für den Eigenbetrieb Wasserver- und Abwasserentsorgung vom Steuerbeüro Warken und Partner eine separate Buchführung und die Jahresabschlussarbeiten erstellt werden. Weiterhin müssen diese Jahresabschlüsse von einem Wirtschaftsprüfer geprüft werden.

In Anbetracht der Lage, dass diese vom Steuer- bzw. Wirtschaftsprüfungsbüro durchgeführten Arbeiten mit hohen Kosten verbunden sind, die Gemeinde aber für die Zukunft keinerlei Vorteile mehr durch den Eigenbetrieb hat, ist eine Überführung ab dem 01.01.2020 in den Kernhaushalt angedacht. Der Vertrag mit Warken und Partner würde mit Ende des Eigenbetriebes zum 31.12.2019 erlöschen

Trotz einiger Unregelmäßigkeiten bei der Verbuchung Eigenbetrieb/Kernhaushalt und den damit noch verbundenen Arbeiten steht der Überführung vom Ablauf her nichts entgegen.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine von Frau Mönkemeier schon ausgearbeitete Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes und Aufhebung der Eigenbetriebssatzung in Schriftform vor.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden

##### **Beschlussvorschlag:**

Wer der Auflösung des Eigenbetriebes Wasserver- und Abwasserentsorgung und der Überführung in den Kernhaushalt der Gemeinde Ringgau zum 01.01.2020 mit der Satzung seine Zustimmung erteilt, den bitte ich um das Handzeichen.

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür**

#### **5. Informationen zur Info-Markt Veranstaltung am 11.10.2019 in Röhrda und ggf. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung von Windkraftanlagen im Ringgau in den Vorranggebieten ESW 035 und ESW 038.**

---

Herr Mario Hartmann informiert sehr ausführlich zum Planungsstand Windenergie im Ringgau und weist auf die Informationsveranstaltung am Freitag, 11.10.2019 in der Wilhelm-Schellhase-Halle in Röhrda hin.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich einig, dass erst nach dieser Veranstaltung eine Entscheidung getroffen werden soll.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Ablösung / Ankauf des Baugrundstückes in dem Baugebiet Graburgsweg, OT. Netra.**

---

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Bürgermeister Mario Hartmann einige Details. Da die Unterlagen von der HLG nicht vollständig vorliegen, kann er noch nicht abschließend benennen, wie hoch die tatsächliche Ablösesumme mit Zinsen und Zinseszinsen tatsächlich sein wird. Außerdem kommen noch weitere Kosten, wie Grunderwerbssteuer, Notarkosten etc. hinzu.

Aufgrund der aktuellen Sachlage befürwortet er, diesen Tagesordnungspunkt in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Da hier noch viel Klärungsbedarf besteht, kommt auch aus den Fraktionen der Vorschlag, diesen Tagesordnungspunkt in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

Wer dafür ist, den Tagesordnungspunkt 6 in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen, den bitte ich um das Handzeichen.

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür**

## **7. Bericht des Gemeindevorstandes**

---

Der Bürgermeister erläutert den Bericht des Gemeindevorstandes. Der Wortlaut des Berichtes ist dem Originalprotokoll beigelegt.

## **8. Anregungen und Anfragen**

---

- Es wird noch einiges besprochen, aber keine Beschlüsse gefasst.

Herr Reinhard Sennhenn gibt noch einige Termine bekannt.

**Ende der Sitzung: 21:50 Uhr**

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Schriftführer)